



## GEMEINDE BÜRSEBERG VERORDNUNG

### ÜBER DIE VERPFLICHTUNG ZUR EINBRINGUNG VON ANTRÄGEN AUF BAUGRUNDLAGENBESTIMMUNG IM BEREICH DER VOM BEBAUUNGSPLAN „TSCHENGLA HALDA“ UMFASSTEN PARZELLEN

Aufgrund des § 3 Abs. 2 des Baugesetzes, LGBl. Nr. 52/2001 idGF (BauG), wird verordnet:

Im Bereich der vom Bebauungsplan „Tschengla Halda“ umfassten Grundstücke (Gpn 2700/10, 2700/9, 2700/8, 2700/7, 2700/6, 2700/14, 2700/15 lt. GZ: 15118/2012, Vermessungsbüro Bolter + Schösser) muss vor jedem Bauantrag für Bauvorhaben gem. § 18 Abs. 1 lit. a und c BauG ein Antrag auf Baugrundlagenbestimmung gestellt werden.

Diese Verordnung tritt mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft.

Bürserberg, am 06.06.2018

Bgm. Fridolin Plaickner



Angeschlagen am: 12.06.2018

Abgenommen am: .....

Projekt: SON18002

Bearbeiter: BM

Ausfertigungsdatum: 06.06.2018

J:\Raum\son\2018\18001\verpflichtung\_baugrundlagenbestimmung.doc

